

Lektionentafel (gültig für 39 Schulwochen)	1. Zyklus				2. Zyklus				3. Zyklus		
	KG ^A	KG ^A	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Deutsch			6	6	5	5	5	5	4	5	4
Französisch					3	3	2	2	3	3	3
Englisch							2	2	3	3	2
Mathematik			5	5	5	5	5	5	5	5	4
Individuelle Vertiefung und Erweiterung ^B										3	3
Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)			6	6	6	6	6	6			
NMG: Natur und Technik									3	2	3
NMG: Wirtschaft, Arbeit, Haushalt ^C									2	2	1
NMG: Räume, Zeiten, Gesellschaften									3	2	3
NMG: Ethik, Religionen, Gemeinschaft ^D									2	1	2
Gestalten			3	3	4	4	5	5	4	4	4
Musik			2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bewegung und Sport			3	3	3	3	3	3	3	3	3
Berufliche Orientierung ^E									total mindestens 39 Lektionen		
Medien und Informatik							1	1	1		1
Total Lektionen obligatorischer Unterricht	22-25	22-25	25	25	28	28	31	31	35	35	35

Angebot der Schule			bis 2	bis 2	bis 3						
Italienisch										3	3

^A *Kindergarten*: Für den Kindergarten legen die Gemeinden die wöchentliche Unterrichtszeit innerhalb der Bandbreite von 22 bis 25 Lektionen fest.

^B *Individuelle Vertiefung und Erweiterung (IVE)*: Im 8. und 9. Schuljahr sind mind. je 3 Lektionen für die IVE in den Fachbereichen Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen des obligatorischen Unterrichts einzusetzen. Die IVE dient zur Festigung von Grundansprüchen, zur Erweiterung von Kompetenzen, als Mittelschulvorbereitung (MSV), zur Vorbereitung für den Übertritt in eine weiterführende Schule sowie für die individuelle Lernförderung (ILF).
[→3.2.1 IVE]

^C *Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)*: Um einen kontinuierlichen Kompetenzaufbau zu gewährleisten, wird empfohlen, dass die WAH-Lehrpersonen den gesamten Unterricht in WAH übernehmen. Auf Gesuch kann die Schulaufsicht andere Lösungen bewilligen, wenn diese in einem Konzept aufgezeigt werden.
[→3.2.2.1 WAH]

^D *Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)/Klassenlektion*: Im 3. Zyklus kann im Rahmen von ERG je 1 Lektion pro Schuljahr als Klassenlektion eingesetzt werden, um an den Kompetenzbereichen «Ich und die Gemeinschaft - Leben und Zusammenleben» und «Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten» zu arbeiten.
[→3.2.2.2 ERG]

^E *Berufliche Orientierung (BO)*: Für die BO sind im 3. Zyklus mind. 39 Lektionen einzusetzen. Sie wird gemäss dem Berufswahlkonzept der Schule in den Fachbereichen Deutsch, NMG und in der Klassenlektion unterrichtet. Da das Hauptgewicht im 8. Schuljahr im Fachbereich Deutsch liegt, wurde hier die Lektionendotation um eine Lektion erhöht. Diese kann gemäss Berufswahlkonzept auch der Klassenlehrperson übergeben werden, wenn diese z.B. kein Deutsch unterrichtet.
[→6.1 BO]

4.1.2 Umsetzung der Lektionentafel im Stundenplan

Die Lektionentafel legt die wöchentliche Unterrichtszeit fest, ist aber kein Stundenplan. Sie bietet Gestaltungsfreiräume, um z.B. Zeitgefässe für fachbereichsübergreifenden Unterricht einzuplanen. Der Anteil der Fachbereiche und Module an der Unterrichtszeit muss jedoch über das ganze Schuljahr gesehen im Durchschnitt der wöchentlichen Anzahl Lektionen gemäss Lektionentafel entsprechen. Im Fachbereich MU beispielsweise stehen bei 39 Schulwochen pro Jahr und 2 Wochenlektionen insgesamt 78 Jahreslektionen für den Musikunterricht zur Verfügung.

Für die Gestaltung der Stundenpläne ergeben sich daraus folgende Möglichkeiten:

- feste Zuteilung von Lektionen zu den Fachbereichen und Modulen gemäss Lektionentafel;
- Aufteilung der Unterrichtszeit nach Formen der Unterrichtsorganisation (z.B. Projektarbeit, Lernatelier, Wochenplan, Tagesplan).

Eine Abweichung von der Lektionentafel muss begründet und von der Schulaufsicht bewilligt werden, wenn die vorgeschriebene Unterrichtszeit über das ganze Schuljahr nicht eingehalten werden kann. Dabei ist der Unterricht so zu